

LVZ 18.10.2006

Rechtsextremismus

## Straftaten angestiegen

**Berlin/Leipzig** (dpa/A.J.). Angesichts des dramatischen Anstiegs rechtsextremer Straftaten um mehr als 20 Prozent hat Bundestags-Vizepräsident Wolfgang Thierse (SPD) die konsequente Fortsetzung der mobilen Beraterprogramme wie der Opferhilfen verlangt. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) will die derzeitigen Bundesprogramme nur noch bis Sommer 2007 verlängern.

Das Bundeskriminalamt hat in den ersten acht Monaten des Jahres

fast 8000 rechtsextreme Straftaten registriert, im Vorjahr waren es 6605. Linkspartei und SPD forderten angesichts dieser Zahlen einen Demokratietipfel. Bei Union und Grünen stieß das auf Widerstand. „Leere Worte helfen nicht gegen die rechtsextreme Gewalt. Die Initiativen gegen Rechtsextremismus brauchen finanzielle Unterstützung, bevor ihre Strukturen wegbrechen“, sagte die Grünen-Bundestagsabgeordnete Monika Lazar.

*Kommentar Seite 3*